



die lobby für kinder
Ortsverband Rendsburg e.V.

Rundbrief Januar 2020

Liebe Mitglieder und Förderer des Kinderschutzbundes Rendsburg

Editorial

Das Jahr 2020 war geprägt durch die Coronapandemie, die uns alle in ihrer Heftigkeit überrascht hat. Viele Familien, viele Eltern und ihre Kinder waren plötzlich in eine völlig neue uns unbekannte Situation geraten und mussten sich arrangieren. Vielen ist es gelungen, aber viele Kinder litten erheblich unter den Einschränkungen. Der Kinderschutzbund in allen seinen Gliederungen hat geholfen, wo es nur ging. So haben wir – um nur ein Beispiel zu nennen - in Kooperation mit dem Landesverband und mit Hilfe von Spenden ca. 100 Mund-Nasen-Schutz-Masken an Kinder verteilen können. Kein Kind zurücklassen war das Gebot der Stunde. Doch nicht alle haben wir erreichen können und erst die nächsten Monate werden zeigen, wie Kinder in Notlagen diese Krise psychisch und physisch überstanden haben.

Die Informationen aus vielen Familien, von Schulleiter*innen und Pädagog*innen zeigen schon jetzt, dass durch die zeitweise Schließung der Schulen und Kitas, sowie durch eingeschränkten Unterricht und Nachmittagsbetreuung, die Bildungsschere noch weiter auseinandergehen wird. Für viele Kinder und Jugendliche war und ist es nicht möglich, ein „homeschooling“ durch zu führen. Zu Hause kein Laptop, kein W-Lan und keine Eltern, die neben dem Beruf und Familie eine Beschulung leisten konnten. Hier werden auf unseren Ortsverband noch große Aufgaben zu kommen. Planungen für Nachhilfeunterstützung und evtl. Schularbeitenhilfe sind angelaufen.

In diesem Rundbrief wollen wir Sie über unsere Aktivitäten in diesen so besonderen Jahr informieren – sie werden sehen: es ist viel gelaufen und passiert...



Ehrungen

Wir dürfen uns auch im Jahr 2020 wieder freuen, dass unsere Arbeit Anerkennung findet. Und zwar gleich doppelt: Nicht nur, dass unser Vorstandsmitglied Antje Gosch die **silberne Ehrennadel** erhalten hat. Gewürdigt wurde vor allem das Projekt „Schwimmunterricht für Nichtschwimmer“.



Irene Johns, Antje Gosch, Horst Reibisch (v.l.)

Darüber hinaus wurde unser OV zudem nominiert für den **Deutschen Engagementspreis**.

383 Initiativen wurden „ins Rennen geschickt“ und es freut uns sehr, eine davon zu sein, auch wenn wir im Resultat „nur“ im Mittelfeld gelandet sind – vielen Dank an alle, die für uns abgestimmt haben.

„Der Deutsche Engagementspreis ist der Dachpreis für bürgerschaftliches Engagement in Deutschland. Er würdigt das freiwillige Engagement der Menschen in unserem Land und all jene, die dieses Engagement durch die Verleihung von Preisen unterstützen. Über 700 Wettbewerbe und Preise gibt es in Deutschland für freiwilliges Engagement. Sie können ihre Preisträgerinnen und Preisträger für den Deutschen Engagementspreis nominieren.“

Als Preis der Preise versteht sich der Deutsche Engagementspreis auch als Servicestelle für die Ausrichter von Engagementspreisen. Ziel ist es, die Anerkennungskultur in Deutschland zu stärken und mehr Menschen für freiwilliges Engagement zu begeistern.“

<https://www.deutscher-engagementspreis.de/ueber-uns/wer-wir-sind/> Datum des Abrufs 11.10.2020



Mobiler Platz der Kinderrechte auf Tour durch Schleswig-Holstein

Neuer Halt in Rendsburg in der Sparkasse

Ab dem 13.8. ist der Mobile Platz der Kinderrechte in Form einer informativen Litfaßsäule in der Kundenhalle der Rendsburger Sparkasse zu sehen.



Fotonachweis: Kinderschutzbund LVSH/ Pat Scheidemann

„Wo der Mobile Platz der Kinderrechte steht, ist nicht zu übersehen: Wir in Schleswig-Holstein setzen uns dafür ein, dass Kinderrechte mit allen Beteiligungs-, Förder- und Schutzrechten sowie dem Vorrang des Kindeswohls Verfassungsrealität werden. Ein starkes Zeichen für alle Kinder – nicht nur in Rendsburg und dem restlichen Schleswig-Holstein, sondern in ganz Deutschland“, sagte Irene Johns zur Übergabe des Mobilen Platzes der Kinderrechte in Rendsburg. Wegen der Corona-Pandemie musste der Mobile Platz der Kinderrechte mehrere Monate mit seiner Tour durch Schleswig-Holstein pausieren. „Junge Menschen haben zu Recht darauf hingewiesen, dass ihre Sicht und ihre Bedürfnisse in der Corona-Zeit zu wenig berücksichtigt wurden. Dies zeigt jedoch deutlich, wie wichtig die Aufnahme der Kinderrechte ins Grundgesetz ist“, so Irene Johns weiter.

Der Ortsverband mahnte bei dieser Gelegenheit auch die Schaffung eines Platzes für Kinderrechte in Rendsburg an und stieß dabei auf große Zustimmung der Verwaltung. Der Ortsverband als Kinderbeauftragter der Stadt wird einen entsprechenden Antrag im Sozialausschuss stellen.

“ Kultur und Bildung“ – die Bücherfee lebt !

„Eine Kindheit ohne Bücher wäre keine Kindheit. Es wäre, als ob man aus dem verzauberten Land ausgesperrt wäre, aus dem man sich die seltsamste aller Freuden holen könnte.“ (Astrid Lindgren, 1956)

Der Kinderschutzbund Rendsburg organisiert den Bücherverkauf und die Verteilung an Rendsburger Grundschulen. Dank verschiedener Spenden konnte das Projekt der Bücherfee nach dem Ausscheiden unserer langjährigen großzügigen Spenderin weitergeführt werden.

Hintergrund der Aktion ist, dass immer weniger Kinder lesen, vorgelesen bekommen und insofern auch den Wert eines eigenen Buches nicht kennen. Dass das Lesen für die geistige Entwicklung und für die Persönlichkeitsentwicklung von überragender Bedeutung ist, wissen alle Erzieher und Pädagogen. Die Aktion hat ein tolles Echo bei den Kindern hervorgerufen; die vielen Dankesbriefe an die Bücherfee zeigten es. Deshalb war uns von Vorstand des Kinderschutzbundes klar: diese Aktion muss weitergehen. Weitergehen so, dass viele mit einer regelmäßigen Spende sich mit diesem Projekt identifizieren und damit dafür sorgen, dass Kinder eigene Bücher zum Lesen bekommen.



Kurz vor Weihnachten 2020 wird die „Bücherfee“ des Kinderschutzbundes für Lesefreude sorgen. Die Coburg'sche Buchhandlung aus Rendsburg hat in diesem Jahr große Unterstützung geleistet.

Sorfältig verpackt und nach Alter entsprechend sortiert wurden Bücher für Mädchen und Jungen dort abgeholt und an der Schule Rotenhof freudig in Empfang genommen. Dort werden sie am letzten Schultag dieses Jahres an die Kinder verschiedener

Klassen verteilt.

Bildung ist ein Kinderrecht - Artikel 28 der Kinderrechtskonvention

Spenden bitte überweisen an:
Deutscher Kinderschutzbund
IBAN DE79 2145 0000 0000 1044 70
Stichwort „Bücherfee“



UN-

Aktivitäten

Leider fielen viele turnusmäßige Aktivitäten wie *Rendsburger Herbst* der Coronapandemie zum Opfer. Auch der *Weltkindertag* musste „abgespeckt“ stattfinden, ohne Präsenz unsererseits und Informationsstand. Dank an das Kino Schauburg, dass sie trotz aller Widrigkeiten sich wieder für die Kinder eingesetzt haben. So trafen sich weit über 100 Kinder und auch Eltern zu einem besonderen Kinotag anlässlich des Weltkindertages im Kinotheater Schauburg, um zu günstigen Preisen Filme zu sehen. Die Einnahmen aus dem Popcornverkauf wurden als Spenden dem OV RD zugeführt – vielen Dank !

Herzlichen Dank an das Filmtheater Schauburg und die Familie v. Fehr-Stender, die diesen Tag möglich machten.



Einzelfallhilfen

Einen Großteil unserer Arbeit macht nach wie vor die Einzelfallhilfe aus – gerade in Krisenzeiten, wie wir sie aktuell erleben. Über verschiedene Kanäle erreichen uns immer wieder Hilferufe von Eltern, Kindern und Familien, die – aus welchen Gründen auch immer – in Not geraten. Die Grundproblematik ist oft gleich: Armut, verzögerte oder abgelehnte öffentliche Hilfen, plötzliche Schicksalsschläge. In den meisten Fällen konnten wir schnell und vor allem unbürokratisch helfen.

Auf weiterhin steht der OV Rendsburg für persönliche und materielle Unterstützungsangebote – gerade vor dem Hintergrund von Flucht, Armut und Pandemiefolgen zur Verfügung.

Dänemarkfreizeit

Besonders erwähnenswert ist, dass dank unserer Unterstützung gerade in diesem Krisenjahr ein Dänemarkurlaub für Familien ermöglicht wurde.

Im Juli 2020 ist der KSB mit 10 Familien, die besonders durch die Corona bedingten Einschränkungen belastet waren, nach Dänemark zu einer Ferienmaßnahme gefahren. Die willkommene Auszeit war eine große Entlastung für die Eltern und für die Kinder eine große Freude, da sie auf dem Campingplatz viele Spiel- und Bewegungsangebote nutzen konnten, zum Teil war dies der erste Urlaub als Familie. Gestärkt kamen sie zurück und einige dort geknüpfte neue Freundschaften bestehen bis heute.

Langfristige Projekte

Schwimmkurse - Fit für`s Schwimmen

Eine Kooperation von „Plietsch und Stark“, dem Ortsverband Kinderschutzbund Rendsburg, der Aktivregion, der DLRG, dem Kreissportverband und anderen.

Die Schwimmbefähigung von Kindern und Jugendlichen befindet sich in Schleswig-Holstein nach wie vor auf einem niedrigen Niveau. Dabei steht Schwimmen nicht nur für Bewegung und Gesundheit, sondern ist auch ein wichtiger Part für die soziale Integration von Kindern und Jugendlichen. Diese Aktion ist möglich durch den Zusammenschluss mehrerer Organisationen. Unser Ortsverband hat schon vor Jahren im Rahmen unseres präventiven Kinderschutzprojektes “der Kinderschutzbund bewegt Kinder“ durch finanzierte Schwimmkurse auf die schlechte Situation von nicht schwimmbefähigten Kindern hingewiesen und war deshalb sofort bereit, dieses Projekt auch finanziell zu unterstützen. Angesprochen werden Kitas und Grundschulen, sowie junge Erwachsene mit Migrationshintergrund und Flüchtlinge.

Die Organisation liegt bei Plietsch und Stark, dem DLRG und dem Schwimmzentrum Aquacity.

„Fit fürs Schwimmen“

Als etwas größeres Projekt wurde für den Mai 2020 „Fit fürs Schwimmen“ geplant, musste aber aufgrund der Pandemie leider abgesagt werden. Hier sollten Schwimmkurse für Kinder und Jugendliche von 5- bis 17 Jahren kostenlos angeboten werden; getragen von der Kooperation Plietsch und Stark, Ortsverband KSB Rd, DLRG, und Landessportverband, auch in Zusammenarbeit mit dem Integrationsbeauftragten des LSV. Ein Vorbereitungstreffen für 2021 findet nun im November diesen Jahres statt.

Der Ernährungsführerschein: eine Erfolgsgeschichte!

In der Küche lernen Kinder viele Dinge: lesen und rechnen, praktische Küchenchemie, Geschicklichkeit, planmäßiges Arbeiten, Teamgeist und vieles mehr.

Kinder, die schon früh kleine Aufgaben übernehmen, lernen, was Verantwortung und Pflichtbewusstsein bedeuten. Das Selbstwertgefühl profitiert ebenfalls davon, wenn sie etwas Nützliches beitragen können und sich die Eltern darüber freuen. Indem die Kinder erkennen, was alles getan werden muss, bis schmackhaftes Essen auf dem Tisch steht, lernen sie, die damit verbundenen Mühen wertzuschätzen; die Chance ist auch groß, dass Wert auf gesunde Ernährung und weniger auf ungesunde Fertigprodukte gelegt wird.

Diese ganzen Ziele soll die Ernährungsschulung mit dem Ziel Ernährungsführerschein umsetzen. Zusammen mit Frau Thode von den Landfrauen organisiert und finanziert unser Kinderschutzbund den entsprechenden Unterricht an den Rendsburger Grundschulen in den dritten Klassen seit vielen Jahren. Mit großer Freude und

Eifer sind die Kinder sowohl im theoretischen Teil, in dem neben der Ernährungspyramide alles über gesunde Ernährung und Wertigkeit von Nahrungsmitteln gelehrt wird, als auch bei der praktische Umsetzung mit verschiedenen Küchengeräten und Rezepten dabei.

Zitat einer Mutter: "Nach dem Ernährungsunterricht räumte unsere Tochter gleich den Kühlschrank im Sinne der Ernährungspyramide um."

Abschluss und Höhepunkt ist dann immer das Abschlussbuffet. Die Tische sind festlich gedeckt mit eigens hergestellten Speisekarten, das Buffet bunt aufgebaut und Eltern und Großeltern werden eingeladen. Stolz präsentieren die Kinder ihre selbst hergestellten Speisen, Salate, Brotgesichter und Ofenkartoffeln. Als besonderen Lohn bekommt jeder dann den Ernährungsführerschein mit Foto und Unterschrift von Frau Thode.

Die Erfolgsgeschichte wird weitergehen!



Dank

Wie in den letzten Jahren wurden die Arbeit und alle Aktivitäten nur möglich durch das Engagement der Mitglieder, ihre Mitarbeit und Beiträge.



Aber auch die vielen großen und kleinen Spenden halfen mit, Kindern in Not zu helfen.

Allen sei hiermit herzlich gedankt

Der Vorstand des Kinderschutzbundes freut sich auf die weitere intensive Zusammenarbeit mit Ihnen und Euch und wünscht allen alles Gute und vor allem Gesundheit für 2021!

i.A. des Vorstandes

Horst Reibisch, Dr. Martin Stahlmann

Stellvertretend für alle Spender*innen – die DM Aktion 2020

Ortsverband Kinderschutzbund Rendsburg

Rehbarg 12, 24782 Büdelsdorf
www.kinderschutzbund-rendsborg.de
Sorgentelefon 04331 76577

Spendenkonto:
Dt. Kinderschutzbund Ortsverband Rendsburg
IBAN DE79 2145 0000 0000 104470